

Waffenkunde

28.01.2012

Angra: wir haben in der letzten Stunde viel über "kleine" Waffen gesprochen *grinst*

Angra: wer kann mir mal sagen was er unter Belagerungswaffen versteht?

Banshee: Schleudern... Belagerungstürme...

Lyall: Rambog oder wie das Teil heißt

Lyall: Katapulte

Banshee: Bogenartillerie

Angra: ok, wir haben die drei Belagerungswaffen

Banshee: Belagerungsturm Faszine Helepolis Sturmleiter Tonnelon

Angra: ich möchte heute mit dem Rammbock beginnen

Angra: wer kann mir sagen was ein Rammbock ist, wie sieht er aus und wie wird er genutzt?

Angra: *k

Gabrielle: oO(war klar, wenn ich da bin gibts die harten Geschütze v.v) *bereut es, letztes Mal nicht dagewesen zu sein*

Banshee: ein Baumstamm mit "Halteästen", gelegentlich zugespitzt, um damit Türen einzureißen

Angra: [zu Gabrielle] oO (^^ syr xD)

Lyall: es ist eigentlich ein Stamm wo vorne ein Teil dranne ist der wie ein Widderkopf aussieht und deshalb auch Widder oder Sturmbock genannt wird

Lyall: er dient dazu die Türen oder Tore von feindlichen Burgen einzuschlagen

Banshee: Nicht geeignet um Falltore einzureißen

Gabrielle: Ein Rammbock ist ein großer Block, der manchmal nach vorne hin spitz zuläuft.. Befestigt ist er an einem langen Stamm, der von den gegen Tore und Mauern gerammt wird

Gabrielle: *grins*

Banshee: aber Tore, die wie Türen zu den Seiten wegschwingen, sind damit zu knacken

Angra: hmm, alles richtig aber auch wieder nicht^^

Banshee: dünne Mauern könnte man damit auch zerstören

Angra: ahh, gut

Angra: Vom simplen, von einigen Leuten getragener Baumstamm bis hin zu 10m langen Holzwagen reicht hier die Spanne

Lyall: der Rammkopf bestand aus Silber

Angra: waaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaas????????????????????

Angra: [zu Lyall] wer hat so viel geld einen Rammbock aus Silber zu verwenden?

Banshee: aus Eisen... Silber ist ein Edelmetall, das bestimmt nicht verschwendet wird

Lyall: tschuldige meinte aus Bronze

Angra: Silber ist recht weich und würde die belastung nicht lange stand halten

Angra: Bronze ist richtig

Angra: Um die Rammenbediener zu schützen, wurden die Wagen mit Brettern und Leder bedeckt. Die Ramme war im Inneren aufgehängt. Eine beliebige Zahl von Soldaten brauchte den mächtigen Balken nur in Schwingung zu bringen

Lyall: oO(wie komm ich auf Silber?)

Gabrielle: *hat man die nicht eh aus dem gemacht, was grad da war? ô.o*

Angra: [zu Gabrielle] meist aus Holz^^

Angra: Diese "modernen" und starken Rammböcke wurden i.d.R. nicht gegen die Tore eingesetzt, da genau das erwartet wurde und die Toranlagen entsprechend ausgebaut waren

Angra: Daher griff man direkt die Mauern an, welche dadurch durchaus eingerissen werden konnten

Banshee: oder ein Loch vorhanden war. sodass man eindringen und die Burg einnehmen konnte

Angra: genau

<Angra schaut ihre Schüler an>

Angra: wechseln wir jetzt zu den Katapulten

Waffenkunde

28.01.2012

Gabrielle: ein Gerät, dass Dinge schleudert ^^

Lyll: große Schleuder mit der man Steine schleudern kann?

Banshee: eine Schleuder, die große Steinbrocken oder Feuerbälle auf die Gegner oder hinter/gegen gegnerische Mauern schleudert

Angra: können Katapulte nur Steine schleudern?

Gabrielle: nein

Lyll: nein auch Pfeile

Gabrielle: *denkt an die Köpfe in HdR*

Banshee: nein.... auch Menschen... Strohballen, brennend... etc.

Gabrielle: nein alles, was man in sie hinein legt und was schwer genug ist um zu fliegen ô.o

Angra: das ist nicht ganz richtig Gabrielle

Banshee: Pestleichen...

Banshee: Tierkadaver....

Gabrielle: warum?

Angra: was noch?

Lyll: nervende Leute

Gabrielle: banshees Aufzählung geht doch schon gut in die Richtung XD

Angra: es wurden Gefangene über die Mauern geschleudert

Angra: wer kann sich vorstellen weshalb?

Banshee: die dann wohl ziemlich mausetot auf dem Boden liegen dürften, nach dem Aufprall

Banshee: zur Abschreckung

Lyll: um weniger Leichen und Ausgaben zu haben die bei einem Gefangenen sind

Banshee: Pestleichen und Tierkadaver um Krankheiten zu verbreiten...

Banshee: gefangene um zu zeigen, dass man sich lieber ergeben sollte, damit nicht das ganze Volk verreckt

Angra: richtig Banshee und um die Belagerten zu demoralisieren

Angra: ich würde sagen, dass sie die ersten biologischen Waffen mit den Pesttoten eingesetzt haben

Angra: aber wie sahen nun diese Waffen aus?

Lyll: sie bestanden aus einem Hebelarm und Schleuderseile oder einem Löffel oder Korb

Angra: beschreibt mir mal eine Blide

Gabrielle: Da gibt es verschiedene Formen.. Aber alle haben einen.. Köcher oder etwas in der Art, wo das Geschoss hinein gelegt wird und einen langen Wurfarm.

Banshee: aus Holz gebaute "Dreiecke", zwei an der Zahl, auf einem "Wagen"... dazwischen eine Art Balken, an dem ein langer Arm befestigt wurde... der stand unter Spannung... Löste man die Spannung schleuderte er nach vorne....

Lyll: oO(können die auch mal den langsameren Zeit lesen >.<)

Banshee: ((ich hab schon meine Brille ab und such die Tasten....))

Lyll: ((bist trotzdem schnelle))

Gabrielle: ((stellt sich das bildlich vor))

Lyll: schaut zu Angra und wartet auf die nächste Frage

Angra: Banshee hat grad eine Mangonel beschrieben

Angra: eine Blide ist eine Schleuder mit beweglichem Gegengewicht

Angra: *Blide

Angra: was vermutet ihr wann sie entstanden ist?

Banshee: Mittelalter, schätzungsweise 12./13. Jahrhundert?

Lyll: 1405

Lyll: 1200

Angra: nein

Angra: viel früher^^

Lyll: 10. Jahrhundert

Waffenkunde

28.01.2012

Angra: soll ich es lösen?

Gabrielle: bitte XD

Lyall: ich hätte noch weiter geraten aber das würde zu lange dauern XD

Banshee: das Buch hier sagt Mitteleuropa 12. Jhd., Vorgänger die Zugblide 10. Jhd. so wie Lyall sagt.... *schwenkt ein buch namens "wikipedia"*

Angra: nein

Angra: Die Entstehung wird in Syrakus zur Zeit des Dionysios I. im 4. Jahrhundert v. Chr. vermutet

Gabrielle: grooßes Buch

Lyall: das Buch habe ich auch gerade aufgeschlagen

Banshee: vermutet! aber belegt erst später.... *murmelt*

Angra: wie weit konnte (nachgewiesen) eine Blide die Geschosse schleudern?

Banshee: In Wolfram von Eschenbachs Willehalm (um 1200) wird ein „dríbock“ (111,9) im Zusammenhang mit anderen Belagerungsmaschinen erwähnt – dies ist der früheste Beleg für diese Maschine. *mal schnell daraus vorliest*

Lyall: 450 m

Angra: gut Lyall

Banshee: kommt auf die Zugkraft und das Gewicht an.....

Angra: was ist eine Balliste?

Banshee: ein anderes Katapult^^

Lyall: ein römisches Wurfgeschöß

Lyall: Wurfmaschine meinte ich *hust*

Angra: beschreibt kurz deren aufbauweise

Banshee: eine übergroße Armbrust

Banshee: also... wiiiiirkliiiiich üüüüübergroooooß

Lyall: Hözener Stück wo vier Räder dranne sind,dann ein Gestell mit einem großen langen Stamm wo ein Seil zur Spannkraft dranne ist und glaub ich als schleudert dient

Lyall: *mal versucht hat ein Bild zu beschreiben XD*

Angra: ja, das trifft es schon recht gut^^

Angra: so, und nun gehen wir zu der letzten Belagerungswaffe über

Angra: was war das noch mal^^

Lyall: *überlegt*

Lyall: Belagerumsturm

Banshee: Belagerungsturm

Angra: richtig

Angra: beschreibt mal den aufbau und den schutz eines Belagerungsturm!

Lyall: ist ein großer Turm auf Rädern mit mehreren Etage die auf Hüfthöhe je Etage frei waren amit die Soldaten die drauf waren angreifen konnten oder mit Leitern feindliche Festungen einnehmen konnten

Lyall: meistens 5 Etagen

Lyall: und das Dach war Spitz

Banshee: ein Turm der es ermöglichte über eine innenliegende Treppe/Leiter die geigerische Mauer zu erklimmen

Angra: war das Dach spitz?

Lyall: und man konnte eine Seite aufklappen um rüber zu kommen, aber nicht bei allen

Lyall: wenn ein Dach vorhanden war dann schon

Angra: hatte der Turm ein Dach?

Banshee: nicht alle

Banshee: aber bevorzugt wurde es so in england gebaut

Lyall: hab ich damit doch ebend gesagt wenn ein Dach vorhanden ist

Waffenkunde

28.01.2012

Angra: hmm

Angra: nun ja...

Banshee: manche hatten auch einfach nasse Felle übergespannt, damit sie nicht in Brand gesetzt werden konnten

Gabrielle: vllt gabs das Dach nur in Gegenden, wo auch Pfeile eingesetzt wurden?

Angra: . Belagerungstürme waren meist mehrstöckige Holzkonstrukte auf Rädern oder Rollen, die von den Belagerern vor Ort angefertigt wurden. Belagerungstürme maßen typischerweise 5 m bis 15 m in der Seitenlänge und konnten bis zu 40 m hoch sein

Angra: . Es gab sie bereits im Altertum. Auch Belagerungstürme auf Schiffen sind bereits um das Jahr 1000 überliefert.

Angra: . Die oberste Plattform, auf der sich Bogen- sowie Armbrustschützen befanden, war dabei höher als der anzugreifende Mauerabschnitt.

Angra: . Die darunter befindliche Ebene, als eigentliche Sturmebene, war so angelegt, dass man von hier die Mauerkrone übersteigen konnte

Angra: Sie wurden allmählich der Festungsmauer genähert, wobei man im Unterbau des Turmes Winden einsetzte, die durch menschliche oder tierische Muskelkraft in Bewegung gehalten wurden

Angra: . Hier kamen auch häufig Sturmböcke zum Einsatz

Angra: Währenddessen schossen von den oberen Plattformen Bogen- und Armbrustschützen auf die Mauerbesatzung. Die Soldaten hinter und in dem Belagerungsturm waren meist durch massive Seiten- und Vorderwände geschützt.

Angra: Gegen Brandpfeile konnten Belagerungstürme mit nassen Fellen, gegerbten Tierhäuten oder auch nur ständige Befeuchtung geschützt sein

Angra: Wenn der Belagerungsturm die gegnerische Mauer erreicht hatte, wurde eine Art einfache Zugbrücke heruntergelassen und die im Turm befindlichen Soldaten konnten die Mauer erstürmen, während die Schützen auf der oberen Plattform weiterhin auf die Verteidiger

Angra: schossen. Die Zugbrücke scheint allerdings erst zu Ende des Hochmittelalters aufgekommen zu sein; in den Chroniken zu den Feldzügen Friedrich Barbarossas in Italien wird sie jedenfalls als eine Besonderheit beschrieben.

Angra: wie konnte sich eine Burg gegen diese art von belagerung schützen?

Banshee: durch einen Wall?

Lyall: Burggräben, Schutzwälle aus Spitzen großen Pflöcken und andere Gräben die getarnt waren

Angra: noch etwas?

Lyall: Feuerwand?

Banshee: vorher alle seine Gegner ausrotten....^^

Angra: es gibt vier Methoden

Lyall: Termiten

Angra: lach so schnell sind selbst die nicht Lyall

Lyall: dann halt Biber

Gabrielle: den Antrieb zuerst ausschalten, also wenn sie durch Trolle oder Tiere bewegt werden

Angra: zudem man die Belagerungstürme meist vor ort baute^^

Banshee: alle Bäume um die Burg herum kilometerweit abholzen

Lyall: Bäume abbrennen

Banshee: oder abfackeln

Angra: ich sag mal so, drei habt ihr

Angra: soll ich es lösen?

Banshee: schaut zur uhr

Lyall: darauf achten das der Boden nass ist damit sie versinken und nicht weiter kommen

Banshee: rennst du mit der Gießkanne raus und gießt den Boden nass?

Waffenkunde

28.01.2012

Angra: hast du es eilig Banshee?

Banshee: *lacht*

Banshee: ja....

Lyall: dazu benutzt man Gefangene die ruhig sterben können

Angra: [zu Banshee] du kannst jederzeit gehen wenn es dich nicht interessiert *eisig*

Banshee: oO(zicke)

Angra: 1. Belagerungsturm in Brand schießen (Falarika, Brandpfeile, Brandtöpfe)

Angra: 2. Belagerungsturm mit harten Geschossen zerstören (Katapulte)

Angra: 3. Belagerungsturm stürzen (versteckte Gräben oder Stollen vor der Mauer)

Angra: 4. Ein Burggraben konnte Belagerungstürme auf Distanz halten

<Angra schaut zu den Schülern>

Banshee: *notiert es*

Angra: habt ihr noch Fragen zu diesem Thema?

Banshee: *schüttelt den Kopf*

Gabrielle: *grübelt*

Lyall: würde es auch helfen wenn man vorher um der Festung Holz gelegt hat und es mit Pfeilen anzündet?

Gabrielle: [zu Lyall] *durch den Rauch wären deine Schützen dann arbeitslos*

Angra: [zu Lyall] wie bitte wirst du an eine geschützte Burg herankommen

Lyall: wieso rankommen es dient doch dazu den Belagerungsturm fern zu halten

Banshee: aber irgendwann ist das Holz abgebrannt

Lyall: und dich Schützen konnten blind schießen und hoffen wenn zu treffen

Lyall: egal, die Gegner werden eine Zeit lang aufgehalten

Angra: [zu Lyall] man hat Gräben ausgehoben und sie mit Öl gefüllt, aber das Öl ist leider versickert.... nicht wie in den Filmen...

Banshee: man hat sicher keine Pfeile verschossen, wenn man nichts gesehen hat... wie will man in der Burg an neue Pfeile kommen, wenn man belagert ist und keine Pfeile mehr hat, weil man sie blindlings verballert hat?

Lyall: meinte auch Holz und kein Öl...außerdem konnte man doch Öl ins Wasser kippen oder nicht?

Angra: gut, noch Fragen?

Angra: ich denke das die Belagerer das Holz zu ihren Zwecken verwendet hätten

Banshee: nein

Angra: kommen wir zur heutigen Hausaufgabe!

<Angra wartet>

Banshee: *zückt ihr Notizbuch*

Lyall: hab keine weiteren Fragen

Angra: **Findet heraus was es mit der Formel $16C + 4S + 10KNO_3$ auf sich hat und weshalb sie die Waffentechnik revolutionierte**

Angra: wenn ihr wollt könnt ihr jetzt gehen *kalt*